

Pressemitteilung

Ein Leben für Frauen in Äthiopien: Dr. Catherine Hamlin für Friedensnobelpreis nominiert

Addis Abeba/München, 26. Februar 2014. Die äthiopische Regierung hat die Gynäkologin Dr. Catherine Hamlin für den Friedensnobelpreis nominiert. Damit möchte das Land das Lebenswerk der Australierin ehren – ihren unermüdlichen Einsatz für geburtsverletzte Frauen in Äthiopien. In den letzten Jahrzehnten konnte Dr. Hamlin bereits mehr als 40.000 betroffene Äthiopierinnen behandeln und ihnen damit zurück zu einem würdevollen Leben verhelfen. Denn die Frauen leiden auf Grund der Geburtsverletzungen an starker Inkontinenz und leben meist verstoßen am Rande der Dorfgemeinschaft.

Die Initiative zur Nominierung der 90-jährigen Gynäkologin für den Friedensnobelpreis erfolgte durch das äthiopische Außenministerium. Martin Andrews, Leiter von Hamlin Fistula Äthiopien, berichtet: „Dr. Hamlin fühlt sich sehr geehrt, dass der äthiopische Außenminister Dr. Tedros Adhanom sie zur Nominierung für den Friedensnobelpreis 2014 ausgewählt hat. Die Wertschätzung des Ministers ist eine große Ehre für sie. Bereits seit vielen Jahren ist er ein großer Unterstützer von Dr. Hamlin und ihrer Arbeit in Äthiopien.“ In Deutschland engagiert sich Fistula e.V. seit über zehn Jahren für Frauen mit Geburtsfisteln. „Dr. Catherine Hamlin ist mit ihrer unermüdlichen Arbeit für die ausgestoßenen Frauen nach Geburtsverletzungen eine Leitfigur für meine ärztliche Tätigkeit“, würdigt die Urologin Dr. Barbara Teltschik, zweite Vorsitzende des Vereins, die außergewöhnliche, mutige Frau. Spenden aus Deutschland werden vornehmlich für direkte medizinische Hilfe und Präventionsarbeit verwendet.

Das Arzneimittelunternehmen Astellas mit Sitz in München unterstützt das Fistula Projekt. Wim Kockelkoren, Geschäftsführer von Astellas Deutschland, erläutert: „Das Lebenswerk von Dr. Catherine Hamlin hat große Anerkennung verdient, und wir freuen uns sehr über ihre Nominierung zum Friedensnobelpreis. Durch unsere fünfjährige Partnerschaft mit Fistula e. V. konnten wir bereits unseren eigenen Beitrag zur Prävention und Behandlung von Geburtsfisteln leisten.“ Astellas engagiert sich insbesondere für die Ausbildung von Healthworkern, die im Hinterland aufklären und Hilfe für Fistelpatientinnen vermitteln. Das Unternehmen unterstützt Fistula e. V. bei der Suche nach deutschen Gastoperateuren, die dringende urologische Eingriffe übernehmen und äthiopische Ärzte weiterbilden können. Die Gynäkologen vor Ort sind auf die Behandlung von Geburtsfisteln (Öffnungen zwischen Blase und Vagina bzw. Rektum) spezialisiert und können nun auch kompetent behandeln, wenn in besonders schweren Fällen eine Harnableitung erforderlich ist.

Dr. Catherine Hamlin kam 1959 nach Äthiopien um eine Hebammenschule zu gründen und eröffnete 1974 das Fistula Hamlin Hospital, das heute 5 Außenkliniken hat. Hier werden Fistelpatientinnen kostenlos behandelt und erhalten durch Bildung weitere Hilfe, um ihren Lebensunterhalt eigenständig zu bestreiten. Aktuell sind zusätzliche Hebammenstützpunkte im

Aufbau. Sie machen professionelle Geburtshilfe auch in schwer zugänglichen Regionen verfügbar und verhindern die Entstehung von Geburtsfisteln bereits im Vorfeld.

Dr. Hamlin wurde in der Vergangenheit bereits mit zahlreichen Preisen für ihre Arbeit geehrt. 1995 wurde ihr die höchste Auszeichnung ihres Heimatlandes verliehen, indem sie als Companion für den höchsten Dienst für Australien oder die Menschheit in den „Order of Australia“ aufgenommen wurde, den Königin Elisabeth II. ins Leben gerufen hat. 2009 erhielt Dr. Hamlin den alternativen Nobelpreis für ihr Lebenswerk und 2012 die äthiopische Ehrenstaatsbürgerschaft. Außerdem wurde sie 2013 durch die Einladung zu einem Empfang von Bundespräsident Gauck in der Deutschen Botschaft in Addis Abeba geehrt. Der Name des Friedensnobelpreisträgers wird am 10. Oktober 2014 bekannt gegeben, am 10. Dezember 2014 findet die Verleihung in Oslo statt.

Dr. Hamlins erste deutschsprachige Autobiographie erschien vor wenigen Monaten unter dem Titel „Das Krankenhaus am Fluss“, Verlag BoD, ISBN 978-3-73223-234-5, 19,90 €. Der Erlös des Buches kommt zu 100% dem Fistula Hospital zugute. Das Buch ist im Buchhandel oder auf www.fistula.de erhältlich.

Werben für weitere Hilfe

Ärzte können ein **kostenloses Informationspaket** für ihre Patienten im Wartezimmer bestellen unter: <https://www.astellas.de/fistula.html/>, E-Mail info.de@astellas.com oder Tel. 0800 1 11 45 44.

Über Fistula e.V.

Der gemeinnützige Verein Fistula e.V. mit Sitz in Deutschland wird von Jutta Ritz gemeinsam mit der Urologin Dr. Barbara Teltschik geleitet. Jutta Ritz besuchte 2002 das erste Mal das Fistula Hospital in Addis Abeba. Erschüttert von dem Leiden der Frauen einerseits und dem Ausweg, den das Fistula Hospital mit einer Behandlung anbietet, beschloss sie, in Deutschland Spenden für das Krankenhaus zu sammeln. 2003 gründete sie den Verein Fistula e.V., der seither die Klinik mit Aktivitäten in ganz Äthiopien unterstützt. Dieser ist eingebettet in ein Netz weltweit assoziierter Vereine, die sich international für Fistula-Projekte einsetzen und ebenfalls die Arbeit des Fistula Hospitals fördern.

Über Astellas

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. (London, Großbritannien). Astellas ist ein weltweites, forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will.

Ziel des Unternehmens ist es, durch die Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren. Astellas Pharma Europe ist verantwortlich für 21 Niederlassungen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.100 Mitarbeitern.

Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com und www.astellas.de.

Pressekontakt

Redaktion:

Waggner Edstrom
Melanie Schuster
Sandstr. 33
80335 München
Tel. 089/628 175-16
Fax 089/628 175-11
E-Mail: mschuster@waggneredstrom.com

Herausgeber:

Astellas Pharma GmbH
Dr. Christine Moarefi
Georg-Brauchle-Ring 64-66
80971 München
christine.moarefi@astellas.com
www.astellas.com/de